

# Stimme der Freiheit

## Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Freien Bürger Union

Nr. 2/17

Mai 2017

19. Jahrgang

**Auf 1 Wort unseres Landesvorsitzenden Reinhold Rupp:** Liebe Weggefährten, der auch von uns hoch geachtete ehemalige Außenminister *Frank W. Steinmeier* wurde von der Bundesversammlung ins Amt des Bundespräsidenten genickt. In der Bundesversammlung findet man viele Politiker und andere Lebens-Künstler auf Staatskosten, sexuell abartig veranlagte Mitbürger, schräge Typen aller Art, die sich der Politik andienen..., hingegen findet man keine Müllfrauen oder -Männer, keine Zahnärzte... Wo sind die Handwerksmeister? Ausgewandert? Wo man den Querschnitt der Bevölkerung auch verorten mag, in der Bundesversammlung ist er jedenfalls nicht! Im Gegensatz zum Präsidenten *Steinmeier* wurde *Trump* nicht in einem Hinterzimmer ausgeklüngelt, sondern vom amerikanischen Volk auf den Schild gehoben. Und im Gegensatz zum SPD-Kanzlerkandidaten *Martin Schulz* hat es *Trump* nicht nötig, seinen Lebensunterhalt mit Politik zu bestreiten. Erinnern Sie sich noch, wie die CDU die St. Martins-Feiern abschaffen wollte und damit vielerorts auch durchkam? Nun, jetzt wissen wir den Grund! Offenbar hatte man sich schon damals vor einem anderen, einem unheiligen Martin gefürchtet, dem *Martin Schulz*.

Der populistisch auftretende *Schulz*, auferstanden aus den Brexit- und Schulden-Ruinen der EU, ist er ein Scharlatan, ein Kasper oder ein Staatsmann? Von Gefälligkeitsjournalisten in den Himmel gehoben, läßt nicht nur der öffentlich-rechtliche Lügenfunk an wahrhaftiger Berichterstattung zu wünschen übrig. Verschwiegen wird, wie begeistert er vom gescheiterten französischen Präsidenten *Hollande* war. Verschwiegen wird, wie *Schulz* die Vergemeinschaftung der Staatsschulden durch Eurobonds forderte und ihm die damit verbundene Enteignung der Deutschen egal war.

Verschwiegen wird, daß er in Brüssel das deutsche Tafelgeschirr zerschlug und den Deutschen ihre Ersparnisse raubte, indem von Berlin noch mehr Zugeständnisse für die weit über ihre Verhältnisse lebenden, steuerverweigernden Griechen verlangte. Kann man einem Menschen wie *Martin Schulz* wirklich vertrauen? Ist er für das Kanzleramt geeignet? Das darf man bezweifeln. *Martin Schulz* bewies sich im EU-Parlament als Abkassierer. Er kassierte Sitzungsgelder für Sitzungen, an denen er gar nicht teilnahm! Der Österreicher *Hans-Peter Martin*, der die Sauerei aufdeckte, wurde daraufhin aus der Fraktion geworfen. Eine EU-Krähe darf offenbar einer anderen EU-Krähe kein Auge aushacken! Während jeder Arbeitnehmer, der die Uhr sticht, um den Arbeitsantritt vorzutäuschen und sich dann verdrückt, seinen Job verliert, sorgten hier die anderen Krähen dafür, dass ausgerechnet die Krähe mit dem schwärzesten Gefieder zum Vorsitzenden und anschließend zum Präsidenten des EU-Parlaments gewählt wurde.

Nein, *Martin Schulz* ist kein Heilsbringer. Er steht nicht für einen Neuanfang, er steht für das sture Weitergehen eines „europäischen Weges“, der Deutschland geradewegs in den Abgrund führt.

*Schulz*, dessen SPD seit Jahren in der Regierungsverantwortung steht, dieser *Martin Schulz* hat wie seine Partei bei der Asylschwemme versagt. *Martin Schulz*, der Schummler, der sich von der EU 35 „Beschäftigte“ bezahlen ließ, darunter sogar 2(!) Chauffeure und einen eigenen Kammerdiener, ausgerechnet dieser *Martin Schulz* spielt sich als Anwalt der kleinen Leute auf!

Welcher Wähler trägt ihn auf den Berg, den falschen Zwerg? *Martin Schulz* sei eine „geile Sau“, so die Jusos (SPD). Wer hinter die Kulissen schaut, kann dem nur beipflichten...

### **Auf 1 Wort unseres Landesgeschäftsführers Axel Enders: Hassenacht statt Fassenacht!**

Lieber Leser, ist Ihnen auch aufgefallen, daß der Karneval zum niveaulosen Klamauk verkommen ist? Einst als Parodie auf die Mächtigen gedacht, einst gegen die Selbstherrlichkeit der Macht aufgeboten, siehe z. B. die weiblichen uniformierten Garden als Persiflage auf das seinerzeit mächtige Militär, oder siehe die regierungskritischen Vorträge, ist von alledem nichts geblieben. Im Stile der regimetreuen Büttenreden unter dem Nationalsozialismus wurden Andersdenkende in den Dreck gezogen als „Kleingartenfaschisten“, als „braune populistische Kanalratten“ usw... Noch vor einer Generation wären derartige Vorträge, niveaulos bis unter die Gürtellinie, undenkbar gewesen. Die Fassenacht, einst die Bühne der Querdenker, ist verkommen zu einem phrasenhaften Einschwören der Bürger auf die Regierung, ist verkommen zur Hassenacht gegen die Andersdenkenden. Honeckers DDR-Medien hätten es nicht besser vermocht wie hierzulande der öffentlich-rechtliche Zwangsfunk, der in seiner Abhängigkeit von der Macht keine regierungskriti-

schen Vorträge mehr zuläßt. Aber mit wem aus der Politik könnte sich der einzelne karnevalistische Redner denn noch geistig duellieren? Treten auf der politischen Bühne doch nur noch Narren auf! Diese ununterscheidbaren politisch korrekten Flaschenhälse sind ja völlig unbewaffnet! Ja, man kann schon fast sagen, **unsere Politiker sind der lebende Beweis dafür, daß Gehirnversagen nicht zum Tod führt.**

Aber es gibt sie noch, die Nicht-Käuflichen: Die einstige DDR-Bürgerrechtlerin und ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete *Angelika Barbe* rechnet mit der CDU ab. Sie moniert, das ständig von Deutschland als einem reichen Land gesprochen werde, während einfache Deutsche schlechter als Asylanten behandelt werden und die Familie ausgebeutet werde. Sie beklagt wie wir die Rechtsbrüche der CDU bei der Zuwanderung und beim Maastricht-Vertrag (Währungsstabilität). Sie beklagt wie wir die Duldung islamischer Kinderehen, der Polygamie und der radikalislamischen Umtriebe, womit der Islamischen Diktatur die Türen geöffnet würden. Ferner schreibt sie:

**„Solange die CDU das Recht bricht, bin ich nicht mehr bereit, meine Glaubwürdigkeit und meinen guten Namen für die CDU im Wahlkampf herzugeben.“** Eine standhafte Frau, ein Mensch mit Charakter! Für das Gegenteil scheint der deutsch-gebürtige Korrespondent *Deniz Yücel* zu stehen, der wegen seiner kritischen Berichte in der Türkei eingesperrt wurde, so wie es in Deutschland bei bestimmten Äußerungen schon länger geschieht. Mitleid? Nein, *Deniz Yücel* ist kein Demokrat und kein deutscher „Mit“-Mensch: In der „taz“ hat er den von einem Schlaganfall heimgesuchten Buchautor *Thilo Sarrazin* (SPD) im Nazi-Jargon als „eine lispelnde, stotternde, zuckende Menschenkarikatur“ bezeichnet, „dem man nur wünschen kann, der nächste Schlaganfall möge sein Werk gründlicher verrichten.“ Für diesen menschenverachtenden Hassartikel mußte er im Gegensatz zu jedem „richtigen“ Deutschen **keine** beruflichen Konsequenzen ziehen. Mit seinen eigenen Worten rufen wir ihm zu: Möge nun Erdowahn sein Werk „gründlicher verrichten!“

### **Mit den Booten übers Meer kommt der ISIS-Terror her**

Die europäische Polizeibehörde *Europol* schätzt die Zahl der IS-Kämpfer in Europa auf mittlerweile 3.000 bis 5.000 Personen, die laut dem US-Geheimdienstkoordinator *James Clapper* als **Flüchtlinge getarnt** nach Europa *eingeschleust* wurden (und werden). *Friedrich Steinhäusler*, Professor und Leiter von Nato-Sicherheitsexperten-Gruppen, schreibt in seinem Buch *Terrorziel Europa*:

„... Mittlerweile betrachtet auch die internationale Staatengemeinschaft Deutschland als einen besonders terrorgefährdeten Staat, nicht zuletzt wegen seiner offenen Schengen-Grenzen... **Reisen nach Frankfurt oder Berlin sind genauso gefährlich wie nach Botswana und Turkmenistan**‘, lautet die offizielle Einschätzung des australischen Außenministeriums. In Deutschland werden diese und ähnliche Warnungen allerdings tunlichst verschwiegen.“ Jetzt warnen auch die USA...

Erinnern wir uns an eine Szene in 2015, als die österreichischen Polizisten von Eindringlingen überrannt wurden. Für die Aufrechterhaltung der Ordnung in Deutschland ist es den Grenzbeamten ausdrücklich erlaubt, von der Schußwaffe Gebrauch zu machen, wenn sich Personen der Überprüfung widersetzen! Mexiko, USA, Ungarn, Israel und viele andere Staaten zeigen, wie man die eigene Bevölkerung erfolgreich gegen Arbeitsscheue, Terroristen und Kriminelle schützt, - durch hohe Zäune! **Oder lassen Sie daheim auch die Türen sperrangelweit offen stehen?**

Psychoanalytiker *Hans-Joachim Maaz* in der *Huffington Post* vom 24.01.16: „...Mich erinnert Merkel gerade an Erich Honecker, als er in das Flugzeug nach Chile steigt und zum Abschied die Rotfrontfaust erhebt. Zu sagen, man irrt sich, stellt das ganze bisherige Leben in Frage.“ Und der Historiker *Alexander Demandt* ermahnt die Kanzlerin in der *FAZ* vom 22.01.16:

„Frau Merkel darf nicht zum Wohle fremder Regierungen und auf Kosten des deutschen Volkes handeln. Ihr Amtseid sieht das Gegenteil vor. Man muß sich für das **eigene** Volk einsetzen – und nicht davonlaufen.“ Der Ökonom *Hans-Werner Sinn* ergänzt in der *Welt* vom 3. März 2016:

„Daß die Kanzlerin sagt, sie könne die Grenzen nicht kontrollieren, hat mich verwundert... Das deutsche Staatsgebiet zu schützen und das Eigentum der Deutschen zu sichern, darauf hat sie einen Eid geleistet, und dazu ist sie verpflichtet.“ Bezüglich der gesetzeswidrigen und unkontrollierten Öffnung der EU-Außengrenzen sind wir uns mit dem mazedonischen Präsidenten *Gjorge Ivanov* einig, daß die Massendurchwinkerei über die offene Balkanroute die terroristischen Anschläge erst möglich gemacht hat. - Es wird eingewendet, viele Bombenleger seien in Europa geboren! „Das ist richtig, aber hier liegt auch das Alarmierende,“ so *Roger Köppel* in der *Schweizer Weltwoche* vom 8. Mai 2016. Und weiter: **„Anscheinend sind muslimische Gemeinden in Frankreich, Belgien oder Deutschland Brutstätten der Nichtintegration und der religiösen Verhetzung...** Obschon bereits die Integration der hier geborenen Muslime kaum gelingt, nimmt die EU weitere Millionen von Islamgläubigen aus Nordafrika und dem Nahen Osten auf.“

**Nein, lieber Leser, es kann nicht zusammenwachsen, was nicht zusammengehört!**

## **Es gibt keinen Anspruch auf Völkerwanderung: Stoppt die Invasion!**

Erst Globalisierung, dann „Entheimung“ durch die Verfremdung gewachsener Kulturen, dann „Stille Enteignung“, dann Abmarsch in den Bürgerkrieg! Immer mehr Deutsche fühlen sich wie die Deutschen, die nach dem Krieg die Massaker von den Polen und im Sudetenland überlebt haben: Fremde strömen ins Land, zerstören die gewachsenen Identitäten und Strukturen.

Das nicht selten archaische Verhalten der Eindringlinge, ihre Selbstghettoisierung, ihre Bildungsferne und Kulturlosigkeit, ihr Judenhaß und nicht zuletzt ihr Fremden- und Deutschenhaß sowie **die alles überschattende Migranten-Kriminalität sind eine Schande für Deutschland.**

Lieber Leser, der Begriff „Eindringlinge“ für Flüchtlinge stammt nicht von uns, sondern vom Staate Israel. Auch der tschechische Präsident *Milos Zeman* bezeichnet die Flüchtlingsbewegung als eine „organisierte Invasion“ und fragt angesichts der vielen gesunden Männer ohne Familie:

**„Warum nehmen sie nicht die Waffe in die Hand und kämpfen gegen den IS?“**

Deutschland ist KEIN Einwanderungsland! Denn Deutschland ist bereits zur Gänze erschlossen und besiedelt. Anders die USA. Die USA und Kanada sind mehr als 27 Mal so groß wie Deutschland. Während sich in Deutschland 227 Menschen auf jedem km<sup>2</sup> drängeln, sind es in den USA 33 und in Kanada sogar nur 3,5 Menschen. Da ist noch sehr viel Platz!

Man könnte die Eindringlinge aber auch nach dem Verursacherprinzip verteilen. Dann müßten die Opfer amerikanischer Kriegspolitik von den USA aufgenommen werden.

Daß Europa eine Festung gegen Einwanderung sein muß, das fordern nicht nur „Nazis“, sondern auch der Korrespondent *Dirk Schümer* in der „Welt“ vom 18.05.2015: „Illegale und unkontrollierte Zuwanderung ist kein Menschenrecht, sondern führt zwangsläufig in den unerklärten Bürgerkrieg, wie im abgewrackten Athen, wo sich längst schon unter den Augen der Polizei faschistische Banden mit afrikanischen Drogendealern und arabischen Obdachlosen einen nächtlichen Straßenkampf liefern. Die Lehre aus solchen Zuständen:

**Ein Europa als Spiel ohne Grenzen führt den Kontinent ins Chaos.“**

Kriegsflüchtlinge sind keine politischen Flüchtlinge und dürfen laut dem Grundgesetz in Deutschland gar nicht aufgenommen werden. Für die Betreuung der Kriegsflüchtlinge ist das Weltflüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen zuständig, finanziert vor allem aus deutschen Steuermitteln. Die illegale Grenzüberletzung bzw. Einschleusung von Millionen Eindringlingen aus sicheren Drittstaaten in das Bundesgebiet stellt in jedem einzelnen Fall eine Straftat gemäß § 14 Aufenthaltsgesetz dar, die mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr bestraft wird. Doch im Gegensatz zum „kleinen Mann“ und zu anderen Ländern gelten diese Gesetze nicht für unsere Politiker.

Andere Völker hingegen lassen sich nicht veralbern: Während Deutschland schon in 2014 hunderttausende Eindringlinge rechtswidrig aufgenommen hatte, nahmen Finnland, Polen und Spanien nur ein paar tausend und Portugal gerade einmal 500 (!) Eindringlinge auf. Großbritannien, Irland und Dänemark nehmen keinen einzigen Eindringling auf. Darüber erregt sich auch Bundesinnenminister *Thomas de Maizière*: „Daß zehn Länder in der EU fast überhaupt keine Asylbewerber aufnehmen, während andere überfordert sind, ist vollkommen unakzeptabel.“

Österreich hat die Zahl der für 2016 aufzunehmenden Asylanten auf 37.500 begrenzt! Und Österreich hat keinen Seehofer! Dafür hat es wieder Grenzkontrollen. Na also, geht doch! Laut einer Studie des Münchener *Ifo-Instituts* kämen der deutschen Wirtschaft Grenzkontrollen wesentlich billiger als die unregelmäßige Massenzuwanderung.

Ungarns Ministerpräsident *Viktor Orban* erklärte, daß sein Land KEINE multikulturelle Gesellschaft sei. Neben Ungarn sperren sich auch Frankreich, Polen, die Balten-Republiken, Spanien, Slowakei und Tschechien gegen die Aufnahme von Eindringlingen. In Norwegen und anderen Staaten werden Eindringlinge interniert. Binnen 48 Stunden wird entschieden und die Abgelehnten werden unverzüglich außer Landes geschafft. - **Das, Frau Merkel, DAS schaffen wir auch!**

Merkel-Deutschland hilft dem Sudan und Eritrea, Wanderungsbewegungen zu kontrollieren. Während *Angela Merkel* laut tönt, daß Zäune keinen Schutz bieten, errichtet Deutschland Zäune im Sudan und in Eritrea... Ja, fremde Länder werden geschützt, das eigene Land aber ungeschützt preisgegeben. Deutschland ist wohl das einzige Land in der EU, das sich nicht nur in den Fuß, sondern gleichzeitig noch in den Kopf schießt...

Wir sind der Meinung, das Volk sollte selbst bestimmen, welche und wieviel Fremde ins Land gelassen werden! Denn: **Es gibt keinen Anspruch auf Völkerwanderung!**

Nicht nur, daß das humanitäre Verhalten den Deutschen niemand dankt: Wir waren „Charly“, wir waren „Paris“. Wir haben Mitgefühl gezeigt ohne Ende. **Doch als die Toten dann wie in Istanbul Deutsche waren, da hat sich die ganze Welt in menschenverachtendes Schweigen gehüllt.**

Nicht einmal im eigenen Land wurde Betroffenheit zum Ausdruck gebracht. Wo waren die Lichterketten in Istanbul, in Berlin... Wo sind die Stolpersteine?

## BRD – Bund rechtloses Deutschland?

„Wir haben gar keine Bundesregierung. Frau Merkel ist Geschäftsführerin einer neuen Nichtregierungsorganisation in Deutschland“ so *Sigmar Gabriel*, SPD-Vorsitzender auf dem Sonderparteitag in Dortmund am 27.02.2010.

Warum das Grundgesetz als mögliche Verfassung den Bürgern von Westdeutschland nicht zur Abstimmung vorgelegt wurde, begründeten die Ministerpräsidenten der Länder in ihrem Schreiben vom 10.07.1948 an die Militärgouverneure der Siegermächte wie folgt: „Ein Volksentscheid würde dem Grundgesetz ein Gewicht verleihen, das nur einer endgültigen Verfassung zukommen sollte. **Eine Verfassung kann erst dann geschaffen werden, wenn das gesamte deutsche Volk in freier Selbstbestimmung darüber entscheiden kann.**“ Das Grundgesetz, entstanden unter dem Besatzungsregime der Alliierten, diente laut *Carlo Schmidt*, - einem der Grundgesetzväter der Republik -, lediglich als Modalität zur Organisation des weiteren Zusammenlebens in einem Wirtschaftsgebiet, genannt BRD („Bund rechtloses Deutschland?“). Jahrzehnte nach Kriegsende leben wir noch immer ohne Verfassung und somit ohne eine völkerrechtlich anerkannte Ordnung. Ein Verein ohne Statuten ist kein rechtsgültiger Verein. Ein Staat ohne Verfassung, ohne von allen „Mitgliedern“ verabschiedete Statuten, ist kein in der Völkergemeinschaft gleichberechtigtes Mitglied, sondern allenfalls geduldeter „Sponsor“ der ganzen Welt. Oder bildhaft gesprochen: Der Zaun der Rechtlosigkeit, der Deutschland umspannt, wird mal von den Schwarzen, den Roten, den Gelben oder den Grünen (Parteien) instandgehalten. Der Zaun, der, gleich den Verordnungen einer Besatzungsmacht, die deutsche Herde umzäunt, ist das Grundgesetz. Dieser Zaun bleibt immer derselbe, gleich wer ihn instand hält, bis sich das deutsche Volk eine Verfassung gibt!

### „Wir Flüchtlinge wollen mit Deutschen nicht in demselben Land leben.“

*Heinz Buschkowsky*, ehem. Bürgermeister von Berlin-Neukölln, SPD: „Wer darauf besteht, daß seine Frau in der Burka herumläuft, der kann das gerne tun, zum Beispiel in Afghanistan oder Pakistan“. Und wer voller Überheblichkeit und Fremdenhaß auf alles Deutsche dieses Land betritt, der ist unverzüglich wieder hinauszuerwerfen. Der syrische Eindringling *Aras Bacho*, 18 Jahre, hat seine eigene Meinung zur „Willkommenskultur“ seiner Gastgeber: **„Wir Flüchtlinge wollen mit Deutschen nicht in demselben Land leben... Wir haben euch satt!“** So sprechen nicht schutzsuchende Flüchtlinge, sondern Eindringlinge, sprich Invasoren. Aber warum sollen sich diese Typen anders verhalten als deutsche Politiker, die wie Vize-Kanzler *Sigmar Gabriel* (SPD) nichts als Verachtung übrig haben für das eigene Volk und es als Pack(!) bezeichnen.

„Die *Welt* vom 19.11.2015 brachte ein Zitat vom Islamistenführer *Omar Bakri*, der schon vor zwei Jahren feststellte: „Der einzige große Gewinner des ‚arabischen Frühlings‘ ist Al-Kaida. Alles läuft nach Plan. **Wir werden zu euch nach Hause kommen und euch aus euren Häusern holen!** In Istanbul, Rom, Paris, London und Berlin, wir kommen!“ – Nun, in Berlin sind sie schon...

*Wolfgang Fellner*, Herausgeber der Wiener Zeitung *Österreich* am 22.03.2016: **„Mittlerweile muß die Diskussion erlaubt sein, ob nicht der Islam als solcher in Europa verboten werden sollte...“** Die Grenzen zwischen dem friedlichen Islam und dem Terror im Namen des Islam verwischen sich immer mehr: In unseren städtischen Kindergärten, in vielen Moscheen. Da wird Terror gefördert, gepredigt, vorbereitet. Wenn die meisten Muslime angeblich friedlich sind, wo sind sie, wenn in den Asylantenlagern ihre Glaubensgenossen Andersgläubige wie z. B. die Christen schikanieren, bespucken, drangsalieren, verprügeln und zwingen, an muslimischen Gebeten teilzunehmen? **Wo erheben sie ihre Stimme gegen die Gewalt, diese ‚friedlichen‘ Imame?** Nein, so kann und darf es nicht weitergehen.“

#### **Der Islam ist eine tödliche Gefahr für unsere Kultur und die Demokratie!**

Zu allem Übel holt die dem türkischen Ministerpräsidenten unterstellte türkische Religionsgemeinschaft *Ditib* 970 Imame aus der Türkei nach Deutschland. Weder können sie Deutsch, noch respektieren sie die christlichen Werte. Seit 15 Jahren in Berlin, verweigert ein Imam das Erlernen der deutschen Sprache. Auch verweigern er und seine Frau dem jeweils anderen Geschlecht den Handschlag. Da fragt man sich schon, was diese Menschen in Deutschland überhaupt wollen. Offenbar nur unser Geld.

Lieber Herr *Sigmar Gabriel* von der SPD: Sie sollten sich fragen, wer hier das „Pack“ ist: Ihre Mitbürger oder solche wie der Berliner Imam? Sogar Ihre Volks-Genossin, die SPD-Bürgermeisterin von Berlin-Neukölln, *Franziska Giffey*, verurteilt die „fremdgesteuerten Moscheen-Vereine“. Wo aber bleibt die Kritik der Parteien und der Medien, z. B. der *Saarbrücker Zeitung*? Deshalb müssen wir Bürger ständig bestrebt sein, das Schweigen der Migrationsindustrie und ihrer Erfüllungsgehilfen aus der Politik, den Gewerkschaften und der Empörungspresse zu brechen und bei den nächsten Wahlen die Konsequenzen ziehen. - **Herr, lasse es Hirn regnen!**

### Das Grundgesetz schützt den Islam, aber wer schützt das Grundgesetz vor dem Islam?

In den Aufnahmelagern, in denen die Fremden aus ihrem Haß auf die christliche Religion ihres Aufnahmelandes keinen Hehl machen, kann man schon heute hautnah erleben, was uns noch bevorsteht. Eines nicht mehr fernen Tages werden die Invasoren die Wahlen bestimmen und die Oberhand gewinnen, weil wir unwillig sind, unsere Kultur zu verteidigen. Die christliche Wohltätigkeit stürzt uns ins Verderben.

Überall in der Welt, wo der Islam zur bestimmenden „Religion“ geworden ist, tritt er als Diktatur auf. Andersgläubige werden verfolgt, verhaftet, ermordet, ihre Kirchen werden zerstört. Zwar gewährt das Grundgesetz auch *POLITISCH* verfolgten Muslimen Schutz, nicht aber ihrer grundgesetzfeindlichen Religion. Allahs Wort und „seine“ religiösen Gesetze stehen für die Islamisten über den weltlichen. Deshalb ist bezüglich des Islam die Glaubensfreiheit zu verweigern, weil diese „Religion“, richtiger diese Staatsform, keine demokratische Ordnung duldet.

„**Der Islam ist... nicht mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung vereinbar**“, darin sind wir uns mit dem Berliner Staatsrechtler *Karl Albrecht Schachtschneider* einig.

### Stilblüte der Willkommens-Propaganda: helfende Asylanten!

Es war einmal ein Fernsehsender... der recherchierte im Internet... und stieß auf die *Stimme der Freiheit*, Ausgabe 2/2015 der FBU. Dort konnten alle deutschen Zipfenmützen-Michel, die man bisher so erfolgreich für blöd verkauft hatte, etwas geradezu Unerhörtes lesen, wörtlich: „...Wie viele von unseren Millionen Einwanderern haben Sie als freiwillige Helfer bei einer der letzten großen Flutkatastrophen mit anpacken sehen? Sie packen nicht nur nicht mit an, sie reklamieren Sonderrechte für sich und verdrängen mit Anfeindungen und gewalttätigen Übergriffen Helfer und hilfsbedürftige Deutsche, wie zum Beispiel...“

Nun war sie groß, die Empörung bei der politisch korrekten Inquisition. Erstaunlicherweise nicht über die unkameradschaftlichen Asylanten, sondern über dieses „Schmierblatt“ der FBU. Denen mußte man es jetzt zeigen! Flugs stellte man ein Fernseheteam zusammen und schickte es in das von den Fluten heimgesuchte Schwäbisch-Gmünd, um zu filmen, wie die fleißigen Flüchtlinge den armen Deutschen aus dem Schlamm helfen...

Doch vor Ort fand man nur sich abschuftende Deutsche. Nicht den kleinsten Flüchtling weit und breit. Doch zum Glück wußte die Stadtverwaltung Rat, so die Lokalausgabe der „Rems-Zeitung“. Die „Flüchtlinge“ wurden von piekfeinen „Krawattenträgern“ herangekarrt. In „blitzsauberen“ Turnschuhen und unter „flotter Musik aus Smartphones“ waren ihre Gedanken vielleicht bei einem schönen Ausflug. Doch die böse Überraschung folgte auf dem Fuße. Und das, lieber Leser, wird Sie an die deutsche Vergangenheit erinnern: Die Asylis wurden, oh Schreck, zur Arbeit „eingeteilt!“ Den Flutmüll, den die einheimischen Helfer bereits aus ihren Wohnungen und Kellern auf die Straße gebracht hatten, sollten die „Flüchtlinge“ nun wieder zurücktragen. Dann sollten die heldenhaften „Flut-Helfer“ aus dem Ausland den Müll unter surrenden Kameraaugen medienwirksam wieder rausschleppen, begleitet vom selbstgerechten Geschwafel der örtlichen Polit-Prominenz. Doch soweit kam es nicht! Die Schwäbisch-Gmünder, echte Spielverderber, reagierten als nicht bezahlte Statisten ob dieser Propaganda-Aktion etwas unwillig. Es soll zu Handgreiflichkeiten mit den Kameraleuten gekommen sein, die die Flucht ergriffen, gefolgt von den Krawattenträgern und hinterher die Asylanten... Wahrlich, das muß ein Bild für die Götter gewesen sein...

Falls Sie nun glauben, daß das den Pinocchio-Medien eine Lehre sein wird, dann täuschen Sie sich über den Grad von deren Überheblichkeit und Bürgerferne. Das nächst Mal wird man es besser machen. Dann wird Hollywood beauftragt. Eine ganze Stadt wird nachgebaut. Dann wird sie überflutet. Als Hauptdarsteller werden ausländische „Mitbürger“ engagiert und tausende von „fleißigen“ Asylanten als Statisten. So ähnlich wie bei dem Kino-Klassiker „Ben Hur“.

Sollten Sie im Fernsehen mal wieder Bilder von sich für die Deutschen abschuftenden Hilfswilligen sehen, dann war das entweder vor achtzig Jahren oder heute. Spielt das Drehbuch heute, dann wissen Sie nun, daß es mit Sicherheit frei erlogen ist. Denn wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, - und wenn doch, wie oft? - Kann man es auch mit Ihnen immer wieder machen?

Man kann! Beim ersten Gasangriff in Syrien war die US-Präsidentschaftskandidatin *Hilary Clinton* hauptverantwortlich engagiert und nicht etwa *Trump* oder die syrische Regierung. Genau diese Bilder, die wir da sahen, hatten wir zuvor im Irak-Krieg gesehen und sahen sie dann zum dritten Mal bei einem weiteren Gasangriff in Syrien. Wir sahen dreimal in einem Jahrzehnt dieselben Fotos. Na also, geht doch... Wenn Sie mal wieder nachdenkenswert Bilder sehen, fragen Sie am besten zuerst, welcher (meistens ein deutscher) Lügenfunk für das Drehbuch verantwortlich zeichnet,... oder lesen Sie die *Stimme der Freiheit!* - „**Was denken Sie, was in diesem Land los wäre, wenn die Menschen wüßten, was in diesem Land los ist!**“ (*Volker Pispers*)

## Ein Leben unter der Selbstzensur

Wenn Sie ein rechtschaffener Bürger sind und von Heim, Herd, Familie und Heimseite (statt *Homepage*) sprechen, werden sie von den Sprach-Zombies (abgekürzt: SZ) als Rassist und als Nazi abgestempelt. Nehmen Sie das nicht persönlich. Meistens spricht hieraus nur der Neid des arbeitsscheuen Straßenmobs. Vielleicht pflegen Sie ein wenig „Willkommenskultur“ (unser Vorschlag für das Unwort des Jahres) und drücken dem Links-Faschisten einen Euro in die Hand, damit sich der heruntergekommene Mensch eine Jeans ohne Löcher kaufen kann.

Die „Unwürdigkeitsklausel“ im § 30 Absatz 4 Nr. 1 des Juristenausbildungsgesetzes garantiert der Republik politische korrekte Juristen, denn unabhängige und ihrem Gewissen verantwortliche Juristen sind dem Establishment ein Dorn im Auge. Diese Berufsverbotsklausel wurde während des Nationalsozialismus eingeführt, um die politische Korrektheit der Juristen zu gewährleisten. Im Rahmen der Entnazifizierung der Republik wurde dieses Nazi-Gesetz NICHT gestrichen, weil es den Herrschenden von heute dieselben Dienste erweist wie den Nazis von gestern...

*Rechts* hat Vorfahrt? Nein! Im Land der Furcht vor der ständig schwebenden Ausschwitzkeule haben die paranoiden linksseitigen Zipfelmützen von *Nichtrechts* Vorfahrt. Wir, die aufrechten Bürger von der FBU, wir heißen *nichtlinksmäßige* Bürger, denn die Definierung des Wortes *rechts* „darf“ im Saarland nur noch von der *Saarbrücker Zeitung* vorgenommen werden, der Zeitung, die sich als Steigbügelhalter der Etablierten geriert.

Einst bejubelte das Nazi-Blatt *Der Stürmer* in Ens Dorf, daß die Geschäftsleute es nicht mehr wagten, etwas an Juden zu verkaufen. Heute ist es die *Saarbrücker Zeitung*, die es bejubelt, wenn die Un-Demokraten die Geschäftsleute in Ens Dorf (Linkes Dorf auf der *rechten* Seite der Saar bei Saarlouis!) dazu auffordern, nichts mehr an *Andersdenkende* zu verkaufen; die es bejubelt, wenn in Ens Dorf Bürger der *Freien Bürger Union* vom gemeindeeigenen Lokal ausgesperrt werden. Wir werfen der *Saarbrücker Zeitung* vor, ein unappetitliches Spiel mit den Demokraten der Republik, mit den Bürgern von der *Freien Bürger Union* (FBU) zu treiben. Roger Klöppel in der Schweizer *Weltwoche* am 02.06.16 zu dieser Hetzjagd: „**Die Inquisition ist zurück. Schauprozesse überall.** Mit totalitären Methoden versuchen die Etablierten, ihre Weltsicht, ihre Machtansprüche durchzusetzen... Das Wesen der Inquisition besteht darin, daß sie nicht herausfinden will, wie es wirklich gewesen ist. Die Inquisition will denunzieren, verurteilen, vernichten.“ Wer in der *Saarbrücker Zeitung* die Artikel über die FBU gelesen hat, kann dem nur zustimmen.

Daß das mediale Kartell wie wild um sich schlägt, ist eine Eigenheit sterbender Monopole. Die Lügen-Medien und der öffentlich-rechtliche Zwangsfunk befinden sich im Endkampf. Das sieht man auch daran, wie alle aufklärerischen Begriffe von der medialen „Sprachpolizei“ ausgemerzt werden: Siehe die Eierschaumspeise, einst Negerkus, den plötzlich weißen Sarotti-Mohr, die Diffamierung von „12 kleine Negerlein“ usw. Man kann die Lügenpresse mit Fug und Recht auch Lückenpresse nennen. Denn wo früher die Zensur weiße Flecken hinterließ, da wird sich heute fleißig in Lückenberichterstattung geübt, also verschwiegen, was der Erziehungspropaganda für die Bürger abträglich ist. Es ist diese Selbstzensur, die in vorausseilendem Untertanengeist die Demokratie zerstört.

Den Atompilz kennen wir. Die Spaltpilze der Gesellschaft, die in Punkto politischer Korrektheit gleichgeschalteten Einheitsmedien, „begleiten“ uns täglich. Warum wir die Medien nur noch im Zusammenhang mit Lügen wahrnehmen, erklärt uns *Roland Tichy* auf seinem Blog vom 9. 5. 16: „Die Zahl der Zuwanderer wurde kleingerechnet, ihre Unterschiedlichkeit durch den Begriff „Flüchtlinge“ für alle vernebelt, ihr Bildungsstatus ins Groteske hochgerechnet, die zunehmende Kriminalität geleugnet. Kostenfaktoren wurden zu Rentenrettern umfrisiert und die importierte mentale Gezigkeit zur neuen Modernität geschminkt; Anpassung und Integration einseitig den Einheimischen auferlegt.“ - Bitte „habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ (Immanuel Kant)

Immer wieder hört man den Ruf „**Deutschland den Deutschen!**“ Statt nur zu polemisieren, haben wir mal die Aufgabe der Medien übernommen und ein wenig recherchiert. Liebe Mitbürger, weist bitte die Nazis darauf hin, daß sie das Urheberrecht dieses Spruches nicht länger für sich reklamieren dürfen. Die Forderung „Deutschland den Deutschen“ stammt vom Bundesverfassungsgericht. Mit dem Beschluß vom 21.10.1987, dem *Teso-Urteil*, hat es die Regierung verpflichtet, **Deutschland NICHT den Ausländern zu überlassen**, sondern die kultur- und identitätsstiftende Lebensart des deutschen Staatsvolkes zu schützen, wörtlich:

**„Der Senat hat aus dem Wiedervereinigungsgebot auch ein Währungsgebot abgeleitet... Aus dem Währungsgebot folgt insbesondere die verfassungsrechtliche Pflicht, die Identität des deutschen Staatsvolkes zu erhalten.“**

Wie wahr: „Viele Politiker wie ich selbst früher haben den Bezug zu den Sorgen der Menschen verloren. Wir sind zu sehr unter uns“ (*Ole von Beust*, ehem. Bremer Bürgermeister).

## Deutschland hat den teuersten Lügenfunk der Welt

Am 25.10.2014 erfuhren wir aus den Nachrichten, daß in Ungarn das Gesetz über die Besteuerung der Internetnutzung auf Druck der EU zurückgezogen wurde, während man aber hierzulande für die Internetnutzung immer noch GEZ-Gebühr zahlen muß. Laut der „Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten“ haben ARD, ZDF und Deutschlandradio in den Jahren von 2013 bis 2016 sage und schreibe 35 Milliarden Euro ausgegeben, von denen knapp 30 Milliarden Euro von den „**Raubrittern**“ der GEZ eingetrieben wurden. Der *Tagesspiegel* vermeldete, daß es allein im Jahre 2014 sage und schreibe 21,1 Millionen Mahnverfahren und 1,1 Millionen Vollstreckungsersuchen der Rundfunkanstalten gab. Die Deutschen ächzen unter dem teuersten Staatsfunk der Welt. Allein das ZDF hatte in 2013 über 3.500 Mitarbeiter. Traumgehälter und Wolkenkuckuckspensionen führen schon fast zur Finanzierungsunfähigkeit. Für den Rest der eingetriebenen Milliarden gibt es dann die nachmittäglichen volksverdummenden Seifenopern und einfältige Talkshows (mit ständigen Wiederholungen) als verkappte Volkserziehung.

Hinzu kommt das **gegenseitige Überbieten** von ARD und ZDF beim Erwerb von Sportrechten auf Kosten der Zwangs-Beitrags-Zahler. Hinzu kommt die Fehlverwendung der GEZ-Gebühren für hohe fünfstelligen Gagen an die „Tatort“-Hauptdarsteller *je Folge*. Hinzu kommen **unangemessen hohe Honorarzahungen im fünf- und sechsstelligen Bereich an Sportmoderatoren**.

Geradezu unvorstellbar ist, daß aktuell **77 Prozent der Rundfunkgebühren von der Altersversorgung dieses Apparates gefressen werden**. Die von jeder Realität abgehobenen Traumtänzer schämen sich nicht, für ihr Pharao-Dasein alle Deutschen bluten zu lassen. Jeder ZDF-Direktor kassierte in 2013 mehr als die Bundeskanzlerin, im Schnitt 222.000 Euro! *Bellut* beim ZDF kassiert 322.000 Euro *Buhrow* beim WDR kassiert gar 375.000 Euro. Und für den Intendanten vom *Radio Bremen* müssen den Bürgern jährlich 246.000 Euro abgepreßt werden.

Statt die Zwangsabgabe zu senken, werden auf Kosten der Gebührenzahler auch noch große Vermögen angehäuft. Allein der WDR verfügt über 600 Kunstwerke, darunter millionenschwere Kunstschätze und Gemälde. In der Chefetage des ZDF-Hauptquartiers in Mainz zeugen Kunstschätze von *Pablo Picasso*, *Henry Moore* und *Joseph Beuys* von der mißbräuchlichen Verwendung der Zwangsabgaben! Sicher werden eifrige Demokraten noch mehr Punkte finden. Ein einzelner Punkt mag nicht ausreichend sein, aber das Bündel selbstherrlicher Mittelfehlverwendungen sollte in einem Rechtsstaat auch den mächtigsten Rechtsbrecher zu Fall bringen.

Keine hoheitliche Behörde verletzt ihre staatliche Neutralitätspflicht durch den Verkauf von Werbung! Weder die Beamten im Rathaus machen Werbung für ein Bettenlager, noch macht Ihr Finanzamt Werbung für höhere Steuern oder Ihr Gesundheitsamt Werbung gegen Schleimmonster. Dem öffentlich-rechtlichen Zwangsfunk steht wegen dem Verkauf von Werbung die angemäße hoheitliche Funktion nicht zu. Nur staatliche Ämter können Hoheitsrechte und Steuern für sich reklamieren, NICHT der öffentlich-rechtliche Zwangsfunk, nicht die GEZ!

Die Medienanstalten sollen öffentlich-rechtlich sein, dennoch haben die Rechnungshöfe keine Prüfungsmöglichkeiten aufgrund einer sogenannten Selbstkontrolle. Da könnte man auch gleich die Kitas der Selbstkontrolle durch die Zwergzipfelmützen unterstellen. Jedem Verein, der es so treibt wie unsere öffentlich-rechtlichen Medienanstalten, wäre schon längst die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt aberkannt worden!

Wir fordern wie die CSU die Abschaffung der „Hoheitsfunktion“ der öffentlichen Medienanstalten. Zudem sind bis zur Versenkung der Rundfunkgebühr und der *Privatisierung* der Sender die Inhalte der öffentlich-rechtlichen Sender von einer unabhängigen Kommission auszuwählen.

Interessant für alle GEZ-Zwangsgebühren-Zahler: 1) Die EU hat bereits die für Eigentümer großer Grundstücke geltende Zwangsmitgliedschaft in einer Jagd für Unrecht erklärt: Betroffene Deutsche müssen keinen Zwangsbeitrag mehr entrichten! 2) Laut der *PAZ* vom 21.10.16 hat das Bundesverfassungsgericht „die Hoheitsfunktion angezweifelt und die öffentliche Medienfunktion auf einen bloßen Auftrag für Information, Bildung und Unterhaltung reduziert“. Die Zahlung der Rundfunkgebühr zu verweigern, bedarf aber weiterhin großen Mutes und schmerzhaften Durchhaltewillens, wie der Schreiber dieses Artikels und der Chefredakteur dieser Zeitung selbst erfahren dürfen.

Wenn in Bälde die Euro-Krise auf die Asylkrise trifft, dann werden keine „Wir schaffen das“-Parolen seitens der Regierung und der öffentlich-rechtlichen Pinocchio-Medien die bis heute dumm gehaltenen und nahezu hirntoten Gutmenschen am Erwachen hindern können.

Bei den National-Sozialisten stand wie bei den Kommunisten das Kollektiv über dem Individuum. In der deutschen These von der Kollektivschuld feiert der Nationalsozialismus in Deutschland seine Wiederauferstehung. Alles, was in Deutschland geschieht, geschieht im Namen von Auschwitz, im Namen der Kollektivschuld, es geschieht wegen oder gegen Hitler. Selbst Nachrichtensendungen sind zu erziehungspädagogischen „Kommentartoren-Sendungen“ verkommen.

Bestes Beispiel für die gesteuerte Volksverblödung ist die Vorspiegelung einer schönen heilen Welt. Trotz der allen beschwichtigenden Vorhersagen Hohn sprechenden Ausländerkriminalität wird im Fernsehen die Realität ausgeblendet. In KEINEM „öffentlich-rechtlichen“ Krimi finden Sie einen ausländischen Täter... „Wir leben in einem Zeitalter der medialen Massenverblödung“ (*Peter Scholl-Latour*). Sogar die Jugend hat der Enthirnungs-Virus des öffentlich-rechtlichen Zwangsfunks infiziert und hält sie zu „politisch-korrektem“ Verhalten an. Die heutige Jugend will nirgends mehr anecken, ist größtenteils weichgespült und gleichgeschaltet. Wir aber, die wir noch selbst denken, wir wollen keine vorgesetzte Suppe auslöffeln, keinen gemachten Wind inhalieren. Wir wollen und fordern sachliche Information! Merke: Noch ist es nicht verboten, sich selbst ins Bild zu setzen!

Im Rundfunkstaatsvertrag werden in Paragraf 11 Absatz 1 die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten *angewiesen*, die internationale Verständigung und die europäische Integration zu fördern. Nur von *wahrheitsgemäßer* Berichterstattung steht da kein Wort. Margarethe II., Königin von Dänemark, sagte an ihrem 75. Geburtstags im April 2015: „**Natürlich kann ich, wie jeder andere, denken, was ich will. Ich darf allerdings nicht alles sagen, was ich denke.**“ Beruhigend, daß es den Großkopferten mit der „Political Correctness“ nicht anders geht als dem „kleinen Mann“, der in diesem angeblich so freien Staat schon seit langem seine Meinung nicht mehr frei zu äußern wagt. Der kürzlich verstorbene Journalist und Autor *Udo Ulfkotte* ging in seinem Buch „Gekaufte Journalisten“ dem Übel auf den Grund. Der Spiegel-online-Kolumnist *Jan Fleischhauer* faßt das Buch in einem Nachruf so zusammen: „Das bei den sogenannten Qualitätsmedien beschäftigte Pressekorps ist in Wahrheit ein korrupter Haufen von Abstaubern, die die Öffentlichkeit nach Strich und Faden belügen und betrügen. Statt ihren Lesern zu dienen, schreiben die Angehörigen dieser elenden Kaste ihren heimlichen Auftraggebern bei CIA und Wall Street nach dem Mund...“

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Völkerwanderung beschrieben die Worte des Berliner Staatssekretärs *Uhlitz* in *F. Fischer, Aspekte der Souveränität (Arndt-Verlag, 1987)*, schon damals die heutige Situation mehr als treffend: „Es kann nicht angehen, daß wegen Vorbereitung eines hoch verräterischen Unternehmens bestraft wird, wer die Staatsform der BRD abändern will, während der, der das deutsche Staatsvolk in der BRD abschaffen und durch eine **multikulturelle Gesellschaft ersetzen und auf deutschem Boden einen Vielvölkerstaat etablieren will**, straffrei bleibt. Das eine ist korrigierbar, das andere nicht und daher viel verwerflicher und strafwürdiger.“

### **Wer weniger fernsieht, sieht mehr durch!**

*Hella von Sinnen* in der „Bild“-Zeitung vom 4. April 2015: „In letzter Zeit stelle ich fest: Alles ist verboten. Ich empfinde das Fernsehen als engstirnig und reglementiert.“ Bereits 1977 beanstandete ein unbekannter Autor die Art der „Bericht“-Erstattung in dem Gedicht **Die Propagandalüge**:

Ich habe hunderttausend Züge, von denen jeder euch gefällt,  
ich bin die Propagandalüge, die wahre Herrin dieser Welt.  
Ich bin schon hunderttausend Jahre, viel älter als der Pentateuch,  
und von der Wiege bis zur Bahre, bin ich auf Schritt und Tritt bei euch.  
Mir dient das Hirn von tausend Köpfen, mir dient der Forscher im Labor,  
und Dummheit kommt Millionen Tröpfchen, wenn ich will, wie Weisheit vor.  
Doch dauernd ändert sich mein Name, ob es nun Frieden oder Krieg,  
ich heiße als Plakat Reklame und als Flugblatt Politik.  
Ich streue Gift in tausend Brunnen, an einem Tage tausendmal,  
den Deutschen mach' ich heut' zum Hunnen und morgen schon zum Pazifal.  
Den Feigling mache ich zum Heros, den Helden aber feig und schlecht.  
Mir dient der Mensch, doch auch Gott Eros ist täglich tausendmal mein Knecht.  
Ich hetze jedes Volk zum Morden, aufs Schlachtfeld, doch ich kann noch mehr –,  
ich mache aus vertierten Horden ein sittenstrenges Kreuzzugsheer.  
Ich bin die Propagandalüge, die jeder kaufen kann – fürs Geld.  
Ich fälsche, lüge und betrüge, seit Anbeginn die ganze Welt!

In die heutige Zeit paßt auch die Textstelle aus dem Lied „Seid wachsam“ von *Reinhard Mey*: „Der Minister nimmt flüsternd den Bischof beim Arm: Halt' du sie dumm, ich halt' sie arm.“

**„Wach auf, Wach auf, du deutsches Land, du hast genug geschlafen.**

Bedenk, was Gott an dich gewandt, wozu er dich erschaffen...  
Die Wahrheit wird jetzt unterdrückt, will niemand Wahrheit hören;  
die Lüge wird gar fein geschmückt,... dadurch wird Gottes Wort veracht',  
die Wahrheit höhnisch auch verlacht, die Lüge tut man ehren...“

Dieser Ausschnitt aus dem Kirchenlied von Johann Walters, 1561, ev. Gesangbuch Nr. 145, besagt, **daß die Deutschen den Teufel aus der Hölle jagen, wenn sie sich einig sind!**



## In Deutschland gehen bald die Lichter aus!

Mit Millionen Muslimen wächst ein nicht mehr zu kontrollierendes Gefährdungspotential heran. Muslime sehen wir weder bei den Trauerfeiern um die Opfer, noch distanzieren sie sich mit Nachdruck von Gewaltanwendung. Und unserer Regierung, insbesondere der SPD, fällt nichts anderes ein, als sich darüber zu beschweren, daß diese Themen „vom rechten Rand“ besetzt würden, statt sich selbst der Probleme anzunehmen. Ein friedliches Zusammenleben mit Muslimen hält der syrisch-orthodoxe Bischof der Schweiz und Österreichs, *Dionysios Isa Gürbüz*, für naiv. Sein Heimatland, die Türkei, bezeichnet er als „der Christen Feind“ und weiter: „Was uns heute widerfährt, hat vor 1300 Jahren begonnen“. Der Koran und die Scharia sind mit einer rechtsstaatlichen Demokratie unvereinbar. **Die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ der UNO von 1948 wurde von den islamischen Ländern NICHT anerkannt.** Denn es ist die „Agenda des Islam, die Christen mit Terror aus dem Mittleren Osten zu vertreiben.“

Schon längst wütet die Christenverfolgung auch auf deutschem Boden, - z. B. in den Asylantenheimen. Die Asylis müssen sechs Monate im Aufnahmelager verbringen und werden dort bis aufs Blut von den Islamisten schikaniert. Christen werden gezwungen, sich wie Moslems zu verhalten, sie werden gewaltsam vom Lagerleben (Wäsche waschen, Kühlschranksbenutzung usw.) ferngehalten. Sie werden angegriffen, gequält und drangsaliert, wobei oft das *islamische Wachpersonal* beteiligt ist. Anzeigen bei der Polizei können zum Tod führen. Einige Eindringlinge („Flüchtlinge“) bekennen sich sogar offen zum *Islamischen Staat*. Wann endlich macht die Kanzlerin die unerträglichen Zustände in diesem Land zur Chefsache? Stattdessen läßt die Regierung diese „Asylbewerber“ auf die Deutschen los. *Regina Mönch* in der *FAZ* vom 10. Mai 2016: „Inzwischen wagen es viele christliche Flüchtlinge nicht mehr, sich als solche zu erkennen zu geben... Warum gibt es außer Volker Kauder kaum einen deutschen Politiker, der zumindest die Gefährlichkeit dieses Konfliktes, auch für unser Gemeinwesen, erkannt hat?“ Warum? Weil der dann, wie schon die FBU, von der *Saarbrücker Zeitung* im Verein mit der bundesweiten Hetz-Presse mit der Nazi-Keule erschlagen wird! Der algerische Autor *Boualem Sansal* in der *Welt am Sonntag* vom 29. Mai 2016:

**„Langfristig ist Deutschland das Land, das am meisten bedroht ist...“** Deutschland ist aufgrund der Kriegserfahrung eine extrem tolerante Gesellschaft. Das wird ausgenutzt. Als die algerischen Islamisten verjagt wurden, haben sie in Deutschland Unterschlupf gefunden. Da wurden sie als politische Flüchtlinge anerkannt.“

Nun treiben sie hier ihr Unwesen! Da loben wir uns doch *Martin Luther*, den ersten deutschen Wutbürger. Er erkannte die Gefährlichkeit des Islam und predigte wortgewaltig gegen die Überflutung durch die osmanischen Heerscharen.

In Deutschland steht das Grundgesetz über der Bibel und ebenso über dem Koran. Das aber akzeptieren die Muslime nicht. Es wäre an den Gerichten, Recht durchzusetzen. Stattdessen wird den Straftätern ein „Migrantenbonus“ gewährt, und die **Gerichte tolerieren den Kindesmißbrauch** bis hin zu Kinderpornographie, hier die rechtswidrige Ehelichung von Minderjährigen.

Unsere Forderung: Die Muslime, die sich nicht ausdrücklich für die gesellschaftliche Vorrangstellung des Grundgesetzes erklären, haben Deutschland zu verlassen! Dafür hat die Regierung in Vertretung und zum Schutz des höchsten Souveräns, des deutschen Bürgers, Sorge zu tragen. Sonst müssen wir, das deutsche Volk, dafür sorgen. Apropos Widerstand: Der Widerstandsartikel im Grundgesetz steht in Artikel 20 Abs. 4. Warum? Weil Adolf Hitler am 20. 4. geboren wurde? Etwa ein warnendes Andenken? In jedem Fall ein Smiley, um darüber nachzudenken, welche seltsamen Zufälle es gibt und vor allem, was in diesem Lande los ist.

## Deutschlands ‚Überfall‘ auf die Sowjetunion war ein erlaubter Präventivschlag

Wir feiern am 8. Mai nicht die völkerrechtswidrige Ausrottung von 12 Millionen zivilen deutschen Toten, zehnmal schlimmer wie jedes vergleichsweise harmlose Bombardement in Syrien. Wir feiern nicht die 6 Millionen gefallenen deutschen Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Wir feiern nicht, weil der „Überfall“ auf eine ahnungslose Sowjetunion kein Überfall war, sondern ein Präventivschlag, der dem sowjetischen Überfall und der damit einhergehenden kommunistischen Versklavung ganz Europas nur knapp zuvor kam. Verteidigungsminister *Semjon Timoschenko* erließ am 11. Juni 1941 den Befehl, am 1. Juli zu Angriffsoperationen bereit zu sein, weil er annahm, daß die Wehrmacht Anfang Juli England angreifen würde (und dann weit weg ist). General *Nikolai Watutin* notierte am 12. Juni 1941: „Der Angriff ist zu beginnen.“ Denn jetzt waren die russischen Streitkräfte viermal so stark wie die Wehrmacht. Nachdem die Wehrmacht dem sowjetischen Angriff zuvor gekommen war, fragte Diktator *Stalin* am Morgen des 22. Juni 1941, offensichtlich ziemlich aufgebracht, seinen Generalstabschef *Georgi Schukow*: **„WARUM VERSPÄTEN WIR UNS IMMER?“**

Wir danken unseren russischen Freunden für diese Mitteilungen.

Wehrt euch bei den Wahlen: **Landfriedensbruch durch die Parlamentsparteien!**

Die Regierung duldet abgelehnte Eindringlinge, weist Straftäter nicht aus, fördert die illegale Einwanderung durch Schleuser, Busfahrer, Taxifahrer, Lokführer und hat alle Verträge vom Dublin-Abkommen bis zum Schengen-Abkommen gebrochen. Laut *Roger Köppel*, dem Chefredakteur der Schweizer *Weltwoche* steht die Aufregung über die AFD „in keinem Verhältnis zum viel gravieren-deren Problem der gefährlichen, unsozialen und wahrscheinlich **grundgesetzwidrigen Asylpolitik der Bundeskanzlerin...**“. Landfriedensbruch und Rechtsmißbrauch sind nicht schutzwürdig. Wir von der FBU verurteilen das gesetzlose Handeln der etablierten Parteien!

Ausgerechnet der Bundesinnenminister *Heiko Maas* (SPD) lobte vor Gymnasiasten in Potsdam die Blockade rechter Demonstrationen als „cool“. Ein Minister freut sich über Straßenblockaden durch den Mob! Er täte gut daran, seinen Job an den Nagel zu hängen, bevor der Rechtsstaat vollends zerbröselt. Mit seinem Lob feuert er die Täter an, Rechtsbrüche gegen die Versammlungsfreiheit auch künftig zu begehen. Und er hat Erfolg! Die strafbaren Handlungen nehmen zu. Immer wieder heißt es: „Am Rande der Pegida-Demonstration kam es zu Ausschreitungen“. Während die Polizisten mit aufgeklapptem Visier zu den Demonstranten blicken, müssen sie das Visier herunterklappen, wenn sie sich umdrehen. Denn nicht von den friedlichen Demonstranten, sondern von den rotlackierten Nazis kommen sie geflogen, die Farbbeutel, die Flaschen und die Steine. Es sind die Staats- und Verfassungsfeinde, die menschenverachtenden Gewalttäter von der *Antifa*, die im Stile der Nationalsozialisten randalieren. Während Innensenator *Geisel* (SPD) und Innenminister *Heiko Maas* (SPD) linke Gewalttaten verharmlosen, sind ganze Straßenzüge Berlins zu rechtlosen Vierteln verkommen, in denen Deutschland nicht mehr zählt. Die Lücken-Presse und der Lügenfunk überschlagen sich beim Wattebäuschchenweitwurf gegen links und erwecken den Eindruck, als ob die Gewalt von rechts überwiegt. Dabei ist es genau umgekehrt. In 2015 standen 2.565 linke Gewalttaten 1.485 Gewalttaten von rechts gegenüber. Die Opfer der Verharmlosung grüßen.

Wir fordern die Rückkehr zur Herrschaft des Rechts, strikte Rückführung verbrecherischer Asylis, keine Duldung, Sachleistungen statt Bargeld, Vermummungsverbot nicht nur für Demonstranten, sondern auch für Moslems. Denn wer sich vermummt, der ist keine Frau oder aber eine böse Frau, jedenfalls sind vermummte Menschen leider zu oft Gewalttäter, die Böses im Schilde führen. Kaum eine Frau ist so häßlich, daß sie sich vermummen muß. Zudem ist Vermummung nicht mit unserer Kultur vereinbar.

Der Schlachtruf „Religionsfreiheit“ soll dem Islam die Vorherrschaft erkämpfen. Man kann es nicht oft genug wiederholen: Der Islam läßt es nicht zu, daß auch nur eine einzige Kirchenglocke in Saudi-Arabien läuten darf. Der Islam ist eine absolutistische Staatsform, die wie der Kommunismus nichts neben sich duldet, schon gar keine Freiheit!

Ferner fordern wir die Anwendung des deutschen Strafrechts auch auf verbrecherische Eindringlinge. Es ist nicht vermittelbar, wieso ein Deutscher bei wiederholtem Hartz-IV-Betrug bestraft wird, ausländische Sozialbetrüger aber, die unsere Sozialkassen unter Angabe von Mehrfachidentitäten plündern, allenfalls auf „Bewährung“ verurteilt und trotz ihres Vertrauensbruchs gegenüber dem deutschen Gastgeber nicht vor die Tür gesetzt werden!

### **„Es war „nicht vorhersehbar“**

tönt es nach den Anschlägen in Deutschland. Was für eine dümmliche Ausrede. Diese parlamentarischen Kleingeister haben in selbstherrlicher Überheblichkeit die Augen verschlossen vor den Attentaten in Paris mit 123 Toten und 350 Verletzten. Die Mörder von Paris und Brüssel waren keine Einzeltäter. Daß mit der Invasorenschwemme auch IS-Touristen, pardon, Terroristen, in *unser* Land kommen könnten, wurde von der Merkel-Regierung verneint. Es ist beschämend:

Jeder Stammtisch wußte es besser als unsere Verantwortlichen aus Regierung und Opposition, die dem IS unsere Bürger auf einer Schlachtplatte servieren. Zehntausende reisen ohne oder mit gefälschtem Pass ein: Verbrecher aus den Gefängnissen Afrikas und Syriens, Attentäter vom IS.

Deutschland läßt sie alle herein! Kein Wunder, daß sich der extrem hohe Anteil ausländischer Tatverdächtiger in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt hat. Im Juni 2016 befanden sich gemäß dem Ausländerzentralregister bereits **550.000 ausreisepflichtige Personen im Land, die sich weigern, unser Land wieder zu verlassen**. Wer ohne gültige Papiere einreist, der ist ein Straftäter. Lösungsvorschlag: Straftäter gehören ins Gefängnis, notfalls bis sie *freiwillig* ausreisen, - zum Beispiel ganz legal über das Transitland, über das sie gekommen sind!

Die tödlichen Folgen der deutschen Abschiebungs-Verhinderungspolitik sind unübersehbar. Laut Bundestags-Drucksache 18/9556 waren „- zum Stichtag 30.06.2016 - **3.439.228 Menschen erfaßt, die weder einen Aufenthaltstitel, eine Duldung oder eine Aufenthaltsgestattung besaßen**“. Illegale, die die Ausreise verweigern, den Sozialkassen und Steuerzahlern auf dem Sack liegen und wo-

möglich wie der Berliner Mörder und Sozialbetrüger die „stille“ Reserve des IS repräsentieren. Der Führer der Terrororganisation *Boko Haram* in Nigeria, *Abu Musab al Barnawi*, will „**jede Kirche, die wir erreichen können, mit Sprengfallen versehen, in die Luft jagen und dort all jene Bürger des Kreuzes umbringen, die uns über den Weg laufen.**“ Die Brutstätten des Terrors hierzulande sind die Asylunterkünfte, wo laut *Open Doors* die Übergriffe auf fliehende Christen ungeahnte Ausmaße angenommen haben. „Frauen, die in Asylunterkünften über Verhütungsmethoden aufklären wollen, erhalten oft als Antwort von muslimischen Asylbewerberinnen: **Wir wollen uns vermehren. Wir müssen mehr Kinder bekommen als die Christen. Nur so können wir sie vernichten.**“ (PAZ vom 16.12.16). Ja, die machen Ernst und nicht nur beim Kacken dicke Backen. - Schon heute wird laut dem *EU-Sonderbeauftragten für Religionsfreiheit, Jan Figel*, alle fünf Minuten ein Christ ermordet, über 100.000 jedes Jahr. **Über 75 Prozent aller wegen ihres Glaubens verfolgten Menschen sind Christen**, das sind weltweit 200 Millionen! Vor fünf Jahren schätzte man die gewalttätigen Islamisten hierzulande auf 500 und reklamierte vollmundig und mit dicken Backen Handlungsbedarf. Nichts geschah. Jetzt schätzt man sie auf 8.700. Meinungsumfragen belegen, daß die Mehrheit der jugendlichen Muslime die Verbrechen des IS duldet *und sogar jeder vierte von ihnen den Mördern beipflichtet!* Eine Analyse arabischsprachiger Face-Book-Kommentare ergab 31 Prozent Zustimmung *für die Mörder!* Eine Umfrage der Bertelsmann-Stiftung in 2015 ergab, **daß fast 10 Prozent der Muslime in Deutschland die Demokratie ablehnen!** (Bildzeitung vom 30.04.16). Auch die deutsche Presse läßt sich schon von den Parolen des IS vereinnahmen. Der **Spiegel-Journalist Haznain Kazim drohte der deutschen Bevölkerung** auf *Twitter* am 5. Juni 2016 mit der Migrationswaffe: „**Gewöhn dich dran! Wir sind hier, werden immer mehr und beanspruchen Deutschland für uns. Ob du willst oder nicht!**“ Ein Aufruf zu Landraub und Rassenhaß? Uns ist nicht bekannt, ob dieser Spiegel-Journalist gefeuert wurde. Wir bekräftigen unsere Forderung, daß Hetzblätter vom Verfassungsschutz beobachtet werden müssen. Statt selbst zu arbeiten und etwas aufzubauen, will man den Deutschen Aufbau- und Lebensleistung rauben. Es muß endlich Schluß sein mit der Kuschelpolitik und der Duldung von Millionen kulturfremden Muslimen in Deutschland!

**Nicht erst seit Köln ertönt der Ruf der Invasoren: „Mein Auto! Mein Haus! Meine Frau!“**

### Termine: Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)

--- Kreisverband Saarlouis: Landestreffen beim *Bauer Ehl* bei Neuforweiler am Dienstag, dem 30. Mai 2017 **um 19 Uhr**. Anfahrt erklärt Herr R. Rupp, Tel. 06831-3554. Jedes *Mitglied* erhält **bis 19.15 Uhr** einen Verzehrgutschein (Schnitzel, Spargel). Es gibt kein Begrüßungsgetränk, weil kein Bestell-Zwang wie in Gastwirtschaften besteht. Bitte kommt alle.

**Aus der Arbeit der FBU:** Am 1. Mai schlängelte sich der FBU-Autokorso entlang der rechten Seite der Saar durch das „linke“ Ensdorf bis zur Abschlußveranstaltung im „Aromi“ nach Saarbrücken-Scheidt. Allen geschmückten FBU-Fahrzeugen und dem Wirt herzlichen Dank.

### Der politische Witz

Der Bürgermeister eines abgelegenen Bergdorfes in Bayern wird schriftlich aufgefordert, dem Herrn Landrat mitzuteilen, wie viele Nazis und Kommunisten es in seinem Dorf gibt. Also, Nazis hat er seit 1945 nicht mehr, aber Kommunisten...? Der brave Bürgermeister fährt in die Stadt zum Landratsamt und erhält folgende Erklärung: „Also, Kommunisten, das sind Leute, die reden viel, arbeiten nichts und wollen dafür auch noch Geld haben. Und Nazis sind Leute, die gegen Flüchtlinge und gegen die Bundesregierung sind.“ „Ach so“, sagt der Bürgermeister, „also Kommunisten haben wir nur zwei im Dorf – den Herrn Pfarrer und den Herrn Lehrer, der Rest sind Nazis...“

**Impressum, Herausgeber:** Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

**Heimseite,** [www.saar-fbu.de](http://www.saar-fbu.de), Mailkasten: [kontakt@saar-fbu.de](mailto:kontakt@saar-fbu.de)

**V.i.S.d.P.:** Reinhold Rupp, Chefredakteur, FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

**Erscheinungsweise:** (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

**Bezugspreis:** Im Mitgliedsbeitrag enthalten, sonst freiwillige Spenden.

**Bankverb.:** Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

Der Chefredakteur: Meine Rückfahrt nach meinem Rußland-Besuch verzögerte sich, weil unterwegs die Lok *getauscht* wurde. Nach Stunden des Wartens fragte ich den Schaffner: „Wann geht es weiter?“ „Nix weiter, Lok wurde gegen Wodka getauscht.“

**Der Minister vom Zeit-Geist-Ministerium warnt: Diese Zeitung gefährdet Ihre politische Korrektheit!**

# Bankrotterklärung des deutschen Gesundheitssystems: Die verschwiegenen Gründe der Kostenexplosion.

---

Seit Dezember 2016 ist es amtlich: Wegen der Extra-Kosten der Asylbewerber leiden die Krankenversicherungsträger an chronischer Unterdeckung. Deshalb stellt der Bundestag aus den Reserven des Gesundheitsfonds, also aus den Einzahlungen der gesetzlich Versicherten, 1,5 Mrd. Euro bereit. Infolgedessen steigen die Krankenkassenbeiträge rasant. So lassen von ihrer eigenen Nazi-Schuldkomplex-Propaganda zugehörnte und enthirnte Politiker alle Kranken der Welt auf unser aller Kosten in Deutschland behandeln.

Es sind nicht die in die Pflichtkrankenkassen einzahlenden Versicherten, die für das ständig defizitäre Gesundheitssystem verantwortlich sind, sondern diejenigen, die auf Kosten der Solidargemeinschaft der Versicherten *beitragsfrei die Kassen belasten*:

So gilt die den Ärzten vorgeschriebene Verschreibung von „Billigmedikamenten“ nur für die einzahlenden Kassenpatienten, nicht aber für Sozialhilfeempfänger, Strafgefangene **und auch nicht für geduldete Asylbewerber**. Diesen kann der Arzt wie Privatpatienten teure Original-Medikamente verschreiben; diese können ohne Abstriche oder Zuzahlungen medizinische bzw. zahnmedizinische Leistungen, Krankenhausversorgung, Operationen, Unterbringung in Pflegeheimen usw. in Anspruch nehmen.

Als Folge sogenannter bilateraler und multilateraler Sozialversicherungsabkommen (mit anderen Staaten) „auf Gegenseitigkeit“ werden von den Krankenkassen Millionenbeträge an Ausländer gezahlt, die sich in Deutschland aufhalten, unabhängig davon, ob diese hier arbeiten, arbeitslos oder Sozialhilfeempfänger sind.

Unfaßbar, aber wahr: Mitversichert sind häufig auch deren Angehörige, die auf Dauer in ihrem Heimatland leben, in manchen Ländern ganze Großfamilien *einschließlich der Eltern!* So wie im „Deutsch-türkischen Abkommen über Soziale Sicherheit!“ **Sind IHRE Eltern auch in der von Ihnen finanzierten Krankenkasse kostenfrei mitversichert?**

Bei solchen Abkommen richtet sich der Kreis der Anspruchsberechtigten **nicht nach deutschem Recht(!)**, sondern nach dem Recht der Herkunftsländer der Einwanderer, so daß, wie im Falle der Türkei, auch dort lebende Eltern und Geschwister zu den Anspruchsberechtigten gehören. Die bekanntlich große Kinderzahl und ggf. mehrere Ehefrauen bilden Probleme, von unzähligen Mißbrauchstatbeständen nicht zu reden. Hier greift zu Lasten Deutschlands die „Gegenseitigkeit“ der Abkommen schon lange nicht mehr.

Kleiner Spaß am Rande zum Thema „Gegenseitigkeit“: Welcher deutsche Gastarbeiter in der Türkei hat schon mehrere Frauen und fünfzehn Kinder daheim in Deutschland???

*Im Jahr 1993 bezogen nur 250.000 deutsche Staatsangehörige, **hingegen aber 577.000 Ausländer uneingeschränkte Krankenhilfe aus den Rentenkassen**, - außer den sonstigen Sozialhilfeleistungen. Mittlerweile werden es Millionen Ausländer sein.*

**Kein Wunder, dass die Zahlen seit 1994 nicht mehr veröffentlicht werden**, damit der tumbe Deutsche nicht merkt, wie er tausend- und abertausendfach von „seiner“ Regierung über den Tisch gezogen wird. Rächen Sie sich bei den nächsten Wahlen!

Bekannt ist diese Handhabung schon lange. Aber die Regierung jammert, daß die Kosten des Gesundheitswesens explodieren. Es ist typisch, daß der Bürger nicht, falsch oder nur unzureichend informiert wird. - Das alles wird Ihnen bewußt verschwiegen! Deshalb schreiben Sie bitte an Ihre Krankenkasse und an Ihren Abgeordneten! Schreiben Sie!

## **FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!**

Wir stehen nicht links, wir stehen nicht rechts, wir stehen aufrecht!

Wehre Dich, werde auch Du Mitglied in der FBU!

FBU LV Saar, Postf. 1499, 66714 Saarlouis, Tel.: 06831-3554. Besuche uns: **www.saar-fbu.de**.  
Spendenkonto: Sparkasse Saarbrücken, **IBAN: DE36 5905 0101 0029 0126 55, BIC: SAKSDE55** .

Bitte für Freunde kopieren!